

Städtisches Solbad Wittekind.

Woche vom 27. Juni bis 3. Juli 1920
(außer Montag) täglich von 7 Uhr früh ab

Früh-Konzert.
Sonntag, Dienstag u. Freitag nachm. u. 3 1/2 - 6 1/2 Uhr

Kur-Konzert.
Sonntag von 8 - 10 1/2 Uhr abends

Abend-Konzert.
Eintrittspreise:
Zum Früh-Konzert Erwachsene 0,75, Kinder 0,50 Mk.
Nachm. 1 - 2,50, 1 - 0,80 Mk.
Abends 1 - 2,50, 1 - 0,80 Mk.

Mittwoch, den 30. Juni bei einem Wetter
entschiedlich der 74. W. derker der des

Brunnenfestes
früh 7-9 Uhr: Fest-Morgenmusik.
Eintrittspreise: Erwachsene 0,75 Mk., Kinder 0,50 Mk.
Abend 7 1/2 - 9 1/2 Uhr: Konzert u. Spiel.
Besetzung: Obermusikmeister Karl Steuer.
Kinderbesetzungen, Umzug durch den Konzertgarten
und den Park.
Eintrittspreise: Erwachsene 1.- Mk., Kinder 0,80 Mk.
Abend 9 1/2 Uhr:
Abonnement aufgehoben.

Abends 7 1/2 Uhr: **Orchestrales Doppelkonzert** vom
Philharmonischen Orchester u. der Kapelle des Reichs-
wehr-Verbandsleiters Regiments Nr. 32.
Besetzung: Obermusikmeister Karl Steuer und Ober-
musikmeister Wilh. Schneider
Abends 9 1/2 Uhr:
Abonnement aufgehoben.

Pracht-Feuerwerk,
ausgeführt von der Gardehohwärtin Kunstfahrt G.
H. Weisner, Großhau.
Eintrittspreise: Erwachsene 2.- Mk., Kinder 1,50 Mk.
Abonnement aufgehoben.

Metropol-Hotel

Weinstube.
Dienstag, den 29. Juni 1920 Ehren- und
Abschiedsabend der beliebten Hauskapelle in den
renovierten Räumen. Tischbestellungen werden vorher
bitte schriftlich angenommen.
Jeden Sonnabend und Sonntag Klavier-Konzert.
Erich Schrade.

Licht-Spiele

Gr. Ulrichstraße 51. Fernruf 4671.

Erstaufführung!

Eine Demimonde-Heirat!

Das Schicksal einer Ehe in 5 Akten.

In der Hauptrolle:

Lya Mara.

Vorführung: 4.45 6.50 9.00.

Er oder Er!

Lustspiel in 3 Akten mit Gerhard Dammann

Wochentags auf allen Plätzen bis 5 Uhr nachmittags
kleine Preise bei vollem Programm!

Sonntags und Wochentags Einlass 3 1/2 Uhr. - Beginn 4 Uhr

Angebot:
Speisezimmer
Herrenzimmer
Damenzimmer
Schlafzimmer
Küchen.
größte Auswahl
in ein- oder bis ganz
reicher Ausb. u. u.
Möbelfabrik
Alb. Marold Nachf.
Inh. Rich. Ziemer
Halle a. S. Alt. Markt 2
Für
Wiederverkäufer
und Kaufleute liefert
S. Biletzky,
Halle a. S.
Seipzigerstr. 103, I.
Abendtaube, Par-
quett, Bettzeug, Zu-
lette usw. zu sehr
vorz. bill. Preisen
und günstigen Bez.
dingungen.

Apollo-Theater. 8 Uhr.
Stur nach
5 Tage:
„Die Erblante“
Poffe, 3 Akt u. 5. Telle
Gedicht von
Fritz Zura-Silbere.
In den Hauptrollen:
Paul Bekker
und
Fritz Zura-Silbere.

Stadttheater
Sonntag, den 27. Juni,
nachmittags 3 1/2 Uhr:
Volksvorstellung:
Fischmann als Erzieher.
Abds. 7 1/2, Ed. n. 10 Uhr:
Was Dreimäderlhaus.
Montag, den 28. Juni.
Abds. 7 1/2, Ed. g. 11 Uhr:
Im
Dienstes-Abonnement
Die Afrikanerln.

Thalia-Theater.
Gastspiel des
Stadttheaters Bielefeld.
Sonntag, den 27. Juni 1920,
abds. 7 1/2 Uhr.
Vor Sonnenaufgang.

Zoo! Zoo!

Woche vom 27. Juni bis 3. Juli 1920.
Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr und abends 7 1/2 Uhr:

Konzert
vom Seifers-Orchester.
Leitung: Musikdirektor Richard Seiferl.
(Borm. 10 1/2 Uhr: Führung durch den Zoolog. Garten.
Treffpunkt am Stadthaus.
Donnerstag u. 4-6 Uhr nachm. u. 7 1/2 - 10 1/2 Uhr abds.
Konzert auf dem Konzertplatz
vom Philharmonischen Orchester.
Leitung: Obermusikmeister Karl Steuer.
Im Saale Tanz-Kränzchen.
Sonabend 4-6 Uhr nachm.:
Konzert in der Hofkapelle
vom Philharmonischen Orchester.
Eintrittspreise:
Erwachsene 1 Mk., Kinder 0,50 Mk.
Sonntag und Donnerstag von 7 Uhr abends ab:
Erwachsene 0,50 Mk., Kinder 0,35 Mk.
Bei ungenügender Besetzung finden die Konzerte im
Saale statt.
Sonntag, den 4. Juli, „Fischer Sonntag“,
Am 4., 5., 6. Juli „Vollkorn im Zoo“,
Näheres wird bekannt gegeben.

Tanz-Abend

Eisa Béreny.
Berl. Lokal-Anz.: E. Béreny steht weit über dem
Durchschnitt. - Prof. Dr. Bie: Eine grosse
Künstlerin ist Eisa Béreny.
Hiri Tamu,
eine junge Orientalin. Sie ist das erste Mal in
Deutschland.
Eintrittskarten zu 10,50, 8,20, 5,40, 3,40 M. (ein-
schliesslich Steuer) in der Musikalienhandlung
Albert Manthey, Gr. Ulrichstr. 12.

III. Konzert

Haydn, Jahreszeiten
(Stadttheater, den 2. Juli)
Liegen gegen Rückgabe der Umtauschkarte
bereit bei Reinhold Koch, Hofmusikalien-
handlung, Alte Promenade 1a.

Dauerwäsche

bedeutend billiger!
Dauerwäsche-Vertrieb
Eine Treppe,
Kl. Berlin 2, Eing. Sternstr.

Möbel-Fabrik

Vereinigter Tischlermeister
Halle a. Saale
Fernsprecher 5642 : Kleine Steinstraße 6
empfehlen
**Herrn-, Speise- u. Schlaf-
Zimmer** **Küchen**
In großer Auswahl preiswert. V2094

Leipzigerstr. 88
Fernruf 1224.

Der einzig dastehende
Sport und Spielfilm

Die Spieler.

Ein hochaktuelles Drama
in 6 Akten nach dem be-
kannten Ullstein-Roman
von Ludwig Wolff.
In den Hauptrollen:
Hch. Peer
Käthe Haack
C. Beckersack.
Vorführung: 4.10 6.20 8.30

Die neuesten Wochenberichte.
Beginn 4 Uhr
Wochentags bis 5 Uhr kleine Preise bei vollem
Programm:
II. Platz 1.-, I. Platz 2.-, Rang 3.-, Loge 4.-
einschliesslich Kartensteuer.

Alte Promenadenlla
Fernruf 5738.

Erstaufführung

Patience

oder
Die Karten des Todes.
Eine schottische Ballade
in 5 Akten.
In den Hauptrollen:
Conrad Veidt
Adele Sandrock
Vorführung: 4.20 6.30 8.40.

Damenschwimmспорт.
Naturaufnahme.
Beginn 4 Uhr

Die Hausfrau
verlangt billige
Gardinen!

Wir geben daher bei allen Einkäufen

20%

Ermäßigung auf unsere bekannten
billigen Verkaufspreise!

Gardinenhaus

Methner,

Halle Leipzigerstr. am Leipziger Tor

Saalschloßbrauerei.
Sonntag, den 27. Juni,
nachm. von 3 1/2 bis abends 10 1/2 Uhr:
2 große KONZERTE
der Kapelle KOTT.
Eintritt Mk. 1.-, Kinder 50 Pf.
Donnerstag, d. 1. Juli, abends 7 1/2 Uhr:
**Konzert und
Riesen-Pracht-Feuerwerk.**
F. Winkler.

Rennen
in
Halle-Saale
an gestieher
Wagnis

Sonntag, 11. Juni 1920, nachmittags
2 1/2 Uhr

3 Herren- u. 4 Jockey Reiten
77000 Mk. Wettpreis und 3 Champreie
Alles Nähere siehe Plakate.

Stuttgarter
ALTE STUTTGARTER.
Größte europäische Lebensversicherungs-
Gesellschaft auf Gegenseitigkeit.
Versicherungsbestand Ende 1919:
1 Milliarde 487 Millionen Mark.
Bankvermögen Ende 1919:
611 Millionen Mark.
Die Bank wird vertragsmässig von der
Landwirtschaftskammer für die Provinz
Sachsen den Land- und Forstwirten der
Prov. zur Versicherungsnahme empfohlen.
Auskunft erteilen in Halle a. S.,
Oberinspektor Becker, Rohlschütterstr. 9,
Oberinspektor Schröder, Rohlschütterstr. 1,
General-Agent Otto Korth, Teubenstr. 25,
Gen.-Ag. Gg. Elmer, Leipzigerstr. 100,
Willy Blankenburg, Ernestenstr. 22.

Die am 1. Juli 1920 fälligen Zinsscheine unserer
3 1/2 und 4 1/2 igen Hypothekendarlehen werden
bereits jetzt in Gotha und Berlin bei unseren Kassen
in Halle a. S. bei dem Halleschen Bankverein
von Kullsch Kaempf & Co. Kommanditgesellschaft
auf Aktien eingelöst.
Gotha, den 26. Juni 1920.
DEUTSCHE GRUNDCREDIT-BANK.

Die mit unserer Gesellschaft verschmolzene vor-
malige Naumburger Braunkohlen-Aktiengesellschaft
zu Naumburg hat am 1. April 1920 eine 5% Anleihe
von 1 Millionen Mark, eingeteilt in 1000 Stück, auf
die Credit- und Sparbank zu Leipzig lauhende durch
Blanko-Indossament übertragbare Schuldver-
schreibungen über je 1000 Mark ausgegeben. Zur
Sicherheit dieser Anleihe ist auf den Grundstücken
und Kohlenabbauerechten der Schuldner eine
Sicherungshypothek von 1 Millionen Mark eingetragen
worden. Der Zinsfuß dieser Anleihe ist vom 1.
Januar 1906 ab auf 4 1/2 herabgesetzt worden. Zur
Vertretung der Inhaber dieser Schuldverschreibungen
ist gemäß § 189 B. G. B. die Credit- und Sparbank
zu Leipzig bestellt worden. Diese Vertretungs-
befugnis ist erloschen. Die Inhaber aus den be-
zeichneten Schuldverschreibungen werden hiermit zu
einer Versammlung auf Dienstag, den 13. Juli
1920, vormittags 11 Uhr nach unserem Haupt-
verwaltungsgebäude zu Halle a. S., Riebeckplatz 1,
eingeladen und für den Fall ihrer Teilnahme ersucht,
ihre Teilschuldverschreibungen spätestens am 10. Juli
1920 während der üblichen Geschäftsstunden bei der
Reichsbank, bei etwem Noter oder bei einer anderen
durch die Landesregierung dazu geeignet erklärten
Stelle zu hinterlegen. Der Hinterlegungschein ist
bei Eintritt in die Gläubiger-Versammlung vorzulegen.

Tagesordnung:
Bestellung eines gemeinsamen Vertreters zur
Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen der In-
haber der Teilschuldverschreibungen mit der Be-
zugnis des Vertreters Inhaite- und Rengänderungen,
Löschungen, Entlassung von Grundstücken oder
Teilen solcher sowie von Kohlenabbauerechtigkeiten
oder Teilen derselben aus der Pfandhaft zu den
Grundgläubigern zu bewilligen und die Inhaber bei
der Geltendmachung der Hypothek zu vertreten.
Halle a. S., den 26. Juni 1920.
A. Riebeck'sche Montanwerke,
Aktiengesellschaft.
L. Hoffmann. Heinrich.